

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb</b>	09.02.10	öffentlich
<b>Schul- u. Sportausschuss</b>	03.03.10	öffentlich
<b>Bezirksvertretung Brackwede</b>	11.02.10	öffentlich
<b>Bezirksvertretung Dornberg</b>	04.03.10	öffentlich
<b>Bezirksvertretung Gadderbaum</b>	11.02.10	öffentlich
<b>Bezirksvertretung Heepen</b>	04.03.10	öffentlich
<b>Bezirksvertretung Jöllenbeck</b>	04.03.10	öffentlich
<b>Bezirksvertretung Mitte</b>	04.03.10	öffentlich
<b>Bezirksvertretung Schildesche</b>	11.02.10	öffentlich
<b>Bezirksvertretung Senne</b>	11.02.10	öffentlich
<b>Bezirksvertretung Sennestadt</b>	04.03.10	öffentlich
<b>Bezirksvertretung Stieghorst</b>	11.02.10	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Sachstandsbericht über die Sanierung von Schulaußenanlagen**

**Sachverhalt:**

Der Betriebsausschuss des Immobilienservicebetriebes, der Schul- und Sportausschuss, die Bezirksvertretung Mitte, die Bezirksvertretung Jöllenbeck, die Bezirksvertretung Heepen, die Bezirksvertretung Sennestadt, die Bezirksvertretung Dornberg, die Bezirksvertretung Gadderbaum, die Bezirksvertretung Brackwede, die Bezirksvertretung Schildesche, die Bezirksvertretung Stieghorst und die Bezirksvertretung Senne nehmen den Bericht der Verwaltung zur Sanierung der Schulaußenanlagen zur Kenntnis.

1. Ausgangslage und Zielsetzung

Im Jahre 2007 wurde das Projekt „Sanierung Schulaußenanlagen“ gestartet. Ziel ist es, den Instandhaltungszustand der Schulaußenanlagen durch planerische Optimierung mit dem Ziel der Verbesserung der Wirtschaftlichkeit systematisch zu verringern und langfristig aufzulösen.

Im Wirtschaftsplanes des ISB für 2009 konnte hierfür erstmals ein Betrag in Höhe von 500.000 € zur Verfügung gestellt werden. Vor dem Hintergrund der Haushaltslage ist in der Planung für das Jahr 2010 ein Betrag in Höhe von 400.000 € zur Finanzierung des Projektes vorgesehen.

Auf die inhaltlichen Erläuterungen in der Vorlage 6890/2004-2009 wird verwiesen.

...

## 2. Aktueller Stand

Bisher wurden die Außenanlagen von insgesamt 66 Schulen (in 2009 seit März: 19) und 8 Sport-  
hallen (in 2009 seit März: 2) begangen, bewertet und beplant. Die Begehung aller 6 Berufskollegs  
mit ihren z. T. weitläufigen Anlagen ist abgeschlossen.

Alle Maßnahmen der Prioritätsstufe I wurden umgesetzt.

Bis Ende 2009 werden insgesamt rd. 300 Einzelmaßnahmen ausgeführt sein.

Eine Übersicht über die bisher begangenen Schulaußenanlagen mit den Priorisierungen und den  
geschätzten Kosten ist als **Anlage 1** beigefügt.

In 2009 konnten mit den zur Verfügung gestellten Mitteln folgende Maßnahmen umgesetzt bzw.  
beauftragt werden:

• Schulhof der Kuhlo-Realschule - Wiederherstellung inkl. Aufnahme der Asphaltflächen des Hauptschulhofes -	<b>115.000 €</b>
• Schulhof der Lutherschule 1 (Josefstr.) - Gesamtsanierung nach Abschluss der Gebäudesanierung - (Fortsetzungsmaßnahme; die Gesamtkosten betragen rd. 75.000 €, von denen 53.000 € bereits in 2008 bereitgestellt werden konnten)	<b>22.000 €</b>
• Schulhof des Helmholtz-Gymnasiums - Asphaltfläche - (Teil der Gesamtmaßnahme, die ansonsten vom Förderverein finanziert wurde)	<b>82.000 €</b>
• CSB Bekleidung - Wegeflächen -	<b>30.000 €</b>
• Grundschule Martin - Stützmauer und Zaun -	<b>25.000 €</b>
• Grundschule Plaß - Weg und Treppenanlage -	<b>10.000 €</b>
• GES Rosenhöhe/BK Senne - Treppenanlage -	<b>30.000 €</b>
• nicht gesondert geplante Mittel für notwendige Sofortmaßnahmen	<b>186.000 €</b>
<b>Summe</b>	<b>500.000 €</b>

Die für 2009 vorgesehene Sanierung des Schulhofes der Fröbelschule wurde im Einvernehmen  
mit der Schulleitung und dem Förderverein der Schule auf 2010 verschoben. Der Schulhof der  
Fröbelschule muss nach Abschluss der Gebäudesanierung wegen der vorhandenen Schäden  
insgesamt neu gestaltet werden, so dass hier im Gegensatz zu den Verkehrssicherungsmaß-  
nahmen bei den o. a. Schulaußenanlagen eine Beschlussfassung der Bezirksvertretung Mitte gem. §  
7 Abs. 1 a) der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld erforderlich ist. Die Kosten für die Sanierung /  
Neugestaltung betragen ca. **120.000 €**. Der Umweltbetrieb erarbeitet für diese Maßnahme eine  
gesonderte Vorlage, die dann in der Bezirksvertretung Mitte und im Schul- und Sportausschuss  
vorgestellt wird.

## 3. Weiteres Vorgehen

In Abstimmung zwischen dem Amt für Schule, dem Umweltbetrieb und dem Immobilienservicebe-  
trieb sollen auf Basis der bisher ermittelten Daten und Priorisierungen (Maßnahmen der Prioritäts-  
stufen II und III) folgende Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherung und Gefahrenabwehr in  
2010 durchgeführt werden:

...

• Grundschule Dornberg - Schulhof -	15.000 €
• Grundschule Hans-Christian Andersen - Schulhof/Laufbahn -	25.000 €
• Grundschule Fröbel - Schulhof - (siehe hierzu auch gesonderte Vorlage)	120.000 €
• Grundschule Volkening - Schulhof -	170.000 €
<b>Summe</b>	<b>330.000 €</b>
• nicht gesondert geplante Mittel für notwendige Sofortmaßnahmen der Prioritätsstufe I	70.000 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>400.000 €</b>

Alle Maßnahmen sind auch mit den betroffenen Schulen abgestimmt.

Aus den Erfahrungen des Jahres 2009 zeigt sich, dass ein namhafter Betrag aus den zur Verfügung stehenden Mitteln für Sofortmaßnahmen im Rahmen von Verkehrssicherung und Gefahrenabwehr benötigt wird. Der Betrag für 2010 wurde jedoch angesichts der Haushaltslage reduziert. Sollte sich im Jahre 2010 abzeichnen, dass dieser Betrag nicht ausreicht, würden weitere Mittel zur Verfügung zu stellen sein.

Das Programm für die Folgejahre ab 2011 wird in Abstimmung zwischen dem Amt für Schule, dem Umweltbetrieb und dem Immobilienservicebetrieb aus den Daten der laufenden Bestandsaufnahmen erstellt und den zuständigen politischen Gremien rechtzeitig vorgestellt.

Auf Grund der bisherigen Erkenntnisse und Erfahrungen ist davon auszugehen, dass sämtliche Außenanlagen an städtischen Schulen bis Ende 2010 begangen und aufgenommen werden können.

**Beigeordneter**

**Moss**